

Datenpfad: Wiederkehrende Fragen im Gesundheitssektor: Betreuer von jugendlichen Patienten



Dieser Datenpfad beschreibt mehrere Gespräche zwischen dem Vater einer jugendlichen Patientin und verschiedenen Personen im Gesundheitswesen.

Hallo. Ich bin hier, um meine Tochter zum Röntgen zu bringen und eine Blutuntersuchung durchführen zu lassen. Sind wir hier richtig?



Ja, hier ist die Röntgenabteilung. Wenn Sie hier fertig sind, müssen Sie zur Blutuntersuchung ins Labor gehen. Könnten Sie mir bitte vorher noch ihre Krankenversicherungskarte, Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer geben? Können Sie mir auch sagen, welche Medikamente sie derzeit einnimmt und in welcher Dosierung?



Hier ist ihre Karte. Sie heißt Marie Schmidt. Geburtsdatum 2. Mai 2013. Adresse Erlenbachstr. 11, Hamburg. Telefonnummer 040-66969143. Sie nimmt zurzeit Insulin in einer Dosis von 70 - 120 mg/dl, dreimal am Tag.



Gut, gehen Sie einfach den Flur hinunter und nehmen Sie Platz. Sie werden gleich aufgerufen.



Marie Schmidt? Können Sie bitte ihre Adresse und ihr Geburtsdatum bestätigen?



Vater der Patientin: Ja, das ist Marie. Geburtsdatum 2. Mai 2013. Adresse Erlenbachstr. 11, Hamburg.



Röntgenassistentin: Danke. Ich muss nur sicherstellen, dass ich die richtige Patientenakte habe.



Datenpfad: Wiederkehrende Fragen im Gesundheitssektor: Betreuer von jugendlichen Patienten



Dieser Datenpfad beschreibt mehrere Gespräche zwischen dem Vater einer jugendlichen Patientin und verschiedenen Personen im Gesundheitswesen.

Die Patientin wurde geröntgt und begibt sich nun zur Blutabnahme in einen anderen Teil des Krankenhauses.

Hallo, meine Tochter muss sich hier Blut abnehmen lassen. Wir kommen gerade aus der Radiologie.



Können Sie mir bitte ihre Krankenversicherungskarte, Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer geben? Können Sie mir auch sagen, welche Medikamente sie derzeit einnimmt und in welcher Dosierung?



Das ist ja wie ein Déjà-vu. Hier ist ihre Karte. Marie Schmidt Geburtsdatum 2. Mai 2013. Adresse Erlenbachstr. 11, Hamburg. Telefonnummer 040-66969143. Sie nimmt zurzeit Insulin in einer Dosis von 70 - 120 mg/dl, dreimal am Tag.



Wir müssen immer sicherstellen, dass wir den richtigen Patienten vor uns haben - deshalb müssen wir immer nach Ihrem Namen und Geburtsdatum fragen, das ist für alle hier im Krankenhaus Pflicht. Gut, Sie sind eingetragen. Gehen Sie einfach den Flur hinunter und nehmen Sie Platz. Sie werden gleich aufgerufen.



Ja, aber warum müssen Sie sie auch nach ihren Medikamenten fragen? Ich habe das Gefühl, dass ich immer wieder das Gleiche erzählen muss. Das ist lästig. Gibt es keine elektronische Akte mit diesen Informationen?



Datenpfad: Wiederkehrende Fragen im Gesundheitssektor: Betreuer von jugendlichen Patienten



Dieser Datenpfad beschreibt mehrere Gespräche zwischen dem Vater einer jugendlichen Patientin und verschiedenen Personen im Gesundheitswesen.

Ich kann Sie gut verstehen. Ich weiß, dass es lästig ist. Leider haben wir in diesem Krankenhaus keinen Zugang zu elektronischen Akten. Ich weiß nicht, was in ihrer Akte steht - ich sehe nur, dass sie einen Termin hat. Deshalb muss ich Ihnen diese Fragen zu ihren Medikamenten stellen, um zu gewährleisten, dass bei der Blutuntersuchung nichts Wichtiges zu beachten ist, und um sicherzustellen, dass wir die Blutuntersuchung bei der richtigen Patientin durchführen.



Danke. Da müsste es doch eine bessere Lösung geben ...



Die Patientin hat die Blutuntersuchung durchgeführt und hat eine Woche später einen Termin bei ihrem Hausarzt.

Guten Tag. Ich komme wegen der Blutuntersuchung von Marie. Ist alles in Ordnung?



Hallo Herr Smith, Ihre Blutwerte zeigen, dass sie hohe TSH-Werte (ein die Schilddrüse anregendes Hormon) im Blut hat. Das deutet auf eine Schilddrüsenunterfunktion hin. Hat Marie noch andere Krankheiten, von denen ich nichts weiß?



Also vor etwa 6 Monaten wurde bei ihr Diabetes Typ 1 diagnostiziert. Sie ist bei einem Endokrinologen im Krankenhaus in Behandlung.



Ach so, ok. Dann macht das natürlich Sinn.



Datenpfad: Wiederkehrende Fragen im Gesundheitssektor: Betreuer von jugendlichen Patienten



Dieser Datenpfad beschreibt mehrere Gespräche zwischen dem Vater einer jugendlichen Patientin und verschiedenen Personen im Gesundheitswesen.

Vater der Patientin: Es beunruhigt mich wirklich, dass Sie nicht wussten, dass sie Diabetes hat. Sie sind ihr Hausarzt! Das verwundert mich sehr, weil ich dem Endokrinologen noch extra Ihre Angaben mitgeteilt habe. Heißt das etwa, dass die **elektronische Patientenakte** Ihrer Praxis und die elektronische Patientenakte vom Krankenhaus nicht miteinander verbunden sind?



Leider nein. Unsere Praxis ist nicht mit dem elektronischen Krankenhausarchiv verbunden, sodass wir die Informationen zusendet bekommen müssen. Oder die Patienten müssen sie direkt hierher bringen. Das ist ein Manko in unserem Gesundheitssystem. In einer idealen Welt könnten alle behandelnden medizinischen Fachkräfte die Daten von Marie über eine zentrale Stelle abrufen. So hätten wir alle einen vollständigen Überblick über ihren Gesundheitszustand und ihre Behandlung. Können Sie mir bitte Näheres über ihren Diabetes sagen, welche Art von Insulin sie bekommt und wie viele Einheiten sie einnimmt?



Das darf nicht wahr sein! Schon wieder. Brauchen Sie auch die Nummer ihrer Krankenversicherungskarte, ihre Adresse und ihr Geburtsdatum?



myhealthdatapath.ca

Der Einheitlichkeit halber werden für diesen Datenpfad kanadische Begriffe und Definitionen angewandt. Wir erkennen an, dass in unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten und Datenschutzregelungen verschiedene Begriffe oder Definitionen für ähnliche Konzepte verwendet werden. Nähere Informationen hierüber finden Sie in den häufig gestellten Fragen, auch FAQs genannt.